



## Bodenbewirtschaftung

**36 Prozent** der Emissionen stammen aus Bodenbewirtschaftung (Düngung, Kalkung).

Bis 2030 könnten bis zu **14,5 Prozent weniger Emissionen** (2,4 Mio. t CO<sub>2</sub>e) möglich sein.

**Boden:** Drohnen, Sensoren & Satelliten erfassen Daten, KI analysiert und steuert teilflächenspezifische Anwendung.



## Nutztierhaltung

**64 Prozent** der Emissionen entstehen durch Nutztierhaltung (Verdauung, Wirtschaftsdünger).

Bis 2030 könnte die Landwirtschaft bis zu **12,1 Prozent Emissionen** (3,6 Mio. t CO<sub>2</sub>e) einsparen.

**Tiere:** Sensorik liefert Echtzeitdaten, KI erkennt frühzeitig Futtermittelbedarf und Krankheiten.

## Emissionen

**Potenzial digitaler Technologien\***

**Intelligente Systeme**



## Erfolg 2024

Landwirtschaft übertrifft Klimaziele – **5 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>** unter dem Zielwert.  
**Hauptgründe:** Effizientere Düngung und Tierhaltung durch digitale Technologien.